

Nachhaltigkeit im Klassenraum

1 Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind wichtige Themen, die wir auch in der Schule beachten können. Viertklässler*innen können schon viel dazu beitragen, dass ihre Umgebung umweltfreundlicher wird.

Ein einfacher Weg, um zu helfen, ist das Stromsparen. Es ist gut, immer das Licht auszumachen, wenn niemand im Raum ist. Auch Computer oder Tablets sollten ausgeschaltet werden, wenn sie keiner benutzt. Das spart nicht nur Strom, sondern hilft auch, weniger schädliche Gase in die Luft zu bringen, die unsere Erde erwärmen. Am besten wird der Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen. Ihr könnt zum Beispiel darauf achten, das Tageslicht zu nutzen, bevor ihr das Licht einschaltet.

2



Erneuerbare Energie

Durch erneuerbare Energien kann man Energie gewinnen. Die Energien sind grenzenlos und nachhaltig.

Auch bei der Mülltrennung kann einiges beachtet werden. Wenn Papier, Plastik und andere Dinge richtig getrennt werden, können sie recycelt werden. Das bedeutet, sie werden nicht weggeworfen, sondern zu neuen Dingen gemacht. Papier und Pappe gehört in den Papiermüll. An dem Recyclingzeichen kann man erkennen, welcher Müll in den Plastikmüll gehört. Essensreste und Essensabfälle gehören in den Biomüll. Was jetzt noch übrig ist, gehört in den Restmüll.

3



Recycling

Recycling bedeutet, dass Dinge nicht weggeworfen werden, sondern dass man das Material wiederverwendet.

Beim Papier könnt ihr auch einiges beachten. Ihr könnt lernen, Papier sorgfältig zu verwenden. Schreibt zum Beispiel auf beide Seiten des Blattes. Benutzt alte Blätter nochmal für Notizen oder zum Malen. Zum Beispiel könnt ihr in eurem Klassenraum eine Box aufstellen, in der Papier gesammelt wird, was nochmal benutzt werden kann. Wenn ihr eure Schreibhefte kauft, könnt ihr darauf achten, dass der Blaue Engel darauf zu sehen ist. Das zeigt euch, dass das Papier recycelt ist.

Pflanzen im Klassenraum sind auch toll. Sie machen nicht nur den Raum schöner, sondern reinigen auch die Luft. Wenn ihr Pflanzen im Zimmer habt, könnt ihr lernen, wie man sich um sie kümmert. Zum Beispiel kann jedes Kind in eurer Klasse eine Patenschaft für eine Pflanze übernehmen.

Wasser ist sehr wichtig für uns alle und die Natur, aber es ist nicht unendlich verfügbar. Deshalb ist es wichtig, dass wir sorgsam damit umgehen. Wenn ihr euch die Zähne putzt, könnt ihr den Wasserhahn zudrehen, um Wasser zu sparen. Auch beim Duschen könnt ihr Wasser sparen, indem ihr euch schnell duscht, statt lange zu baden. Eine andere tolle Idee ist, Regenwasser zu sammeln und dieses zum Gießen eurer Pflanzen zu verwenden. Auch beim Händewaschen könnt ihr darauf achten, das Wasser nicht so lange laufen zu lassen.

Jeder kann helfen, unsere Umwelt zu schützen. Wenn wir alle zusammenarbeiten, können wir viel erreichen. Also, fangt an, auf kleine Dinge zu achten, die die Umwelt schützen. Jede kleine Tat hilft unserer Erde.

1, 2, 3 Lizenzangabe s. letzte Seite

4

- ① Gib den Abschnitten verschiedene Überschriften!
- ② Finde dich mit deiner **Gruppe** zusammen.
Besprecht mit eurer Klasse, wie ihr euch aufteilen wollt.
Arbeitet gemeinsam an einem Abschnitt aus dem Text.
Erstellt zu eurem Thema einen Infozettel für das Plakat der Klasse.
Nutzt dafür die **Informationen** aus dem **Abschnitt** des Textes.
Bedenkt die **Aspekte**, die zum Thema „ein **Plakat erstellen**“ besprochen wurden.



Schätzfragen! Löst die Aufgaben in der Gruppe

- | | |
|---|--|
| <p>③ Wie viele Plastiktüten werden weltweit pro Minute verwendet?</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> 10.000<input type="checkbox"/> 100.000<input type="checkbox"/> 1 Millionen<input type="checkbox"/> 10 Millionen | <p>④ Quizfrage: Wie viele Liter Wasser verbrauchst du im Schnitt am Tag?</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> 64 Liter<input type="checkbox"/> 2 Liter<input type="checkbox"/> 129 Liter<input type="checkbox"/> 157 Liter |
| <p>⑤ Wie viele Tonnen Müll werden in Deutschland täglich produziert?</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> 50.000<input type="checkbox"/> 1.000<input type="checkbox"/> 20.000<input type="checkbox"/> 65.000 | <p>⑥ Wie viele Bäume werden täglich für Papier gefällt?</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> 10.000-50.000<input type="checkbox"/> 80.000-160.000<input type="checkbox"/> 200.000-220.000<input type="checkbox"/> 1.000-5.000 |

4 Lizenzangabe s. letzte Seite

Beispielplakat

5



5 Lizenzangabe s. letzte Seite

Bilder zum Ausdrucken und Ausschneiden



CC BY SA GraphicsSC



CC BY SA designwebsean



CC BY SA Yourialka



CC BY SA RosZie

Bilder zum Ausdrucken und Ausschneiden



CC BY SA Reyschl



CC BY SA MeganLeeB



CC BY SA dueg-oth

Bilder zum Ausdrucken und Ausschneiden



CC BY SA OpenClipart-Vectors



CC BY SA RosZie



CC BY SA cybertotte

Lizenzverzeichnis

1. Der Text „Nachhaltigkeit im Klassenraum“, gemeinfrei, KI-generiert (tools.fobizz.com, 05.06.2024), Bearbeitung von Vivienne Hentrup und Lea Rahmer: Ergänzungen.
2. Der Text „Erneuerbare Energie“ von Vivienne Hentrup und Lea Rahmer lizenziert unter CC BY 4.0.
3. Der Text „Recycling“ von Vivienne Hentrup und Lea Rahmer lizenziert unter CC BY 4.0.
4. Die Aufgaben 1, 2, 3, 4, 5, 6 von Vivienne Hentrup und Lea Rahmer lizenziert unter CC BY 4.0.
5. Das Beispielplakat, sofern nicht anders gekennzeichnet, von Vivienne Hentrup lizenziert unter CC BY 4.0.

Endlizenzierung

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter CC BY 4.0. Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: „Nachhaltigkeit im Klassenraum“ von Vivienne Hentrup und Lea Rahmer, Lizenz: CC BY 4.0.

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>
Das Werk ist online verfügbar unter: <https://www.tutory.de/dokument/nachhaltigkeit-im-klassenraum>

Lehrerhandreichung zum Material:

Unterrichtsfach:	Deutsch
Jahrgangsstufe:	3-4
Thema der Unterrichtsreihe:	Nachhaltigkeit und Klimaschutz
Thema der Unterrichtsstunde:	Nachhaltigkeit im Klassenraum
SDGs:	12 - Nachhaltige/r Konsum und Produktion 13- Maßnahmen zum Klimaschutz
Kurzbeschreibung:	In der Unterrichtseinheit befassen sich die SuS mit den BNE Zielen 12 und 13 und betrachten, wie sie Ressourcen in ihrem Klassenraum nachhaltiger nutzen können. Dazu lesen sie einen Sachtext und erstellen ein Plakat
Verortung im Kernlehrplan:	<p>Bereich „Schreiben“: Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen: -> Die SuS setzen Strategien zur Textplanung ein -> Die SuS verfassen Texte strategiegeleitet (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2021), Lehrpläne für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen, S. 21f.)</p> <p>Bereich „Lesen - mit Texten und Medien umgehen“: Über Lesefähigkeiten verfügen: -> Die SuS identifizieren Einzelinformationen in Texten bzw. Textabschnitten -> Die SuS entwickeln ein Gesamtverständnis des Textes (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2021), Lehrpläne für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen, S. 23)</p>
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:	<p>-Entwicklung von Lösungsbeiträgen für gesellschaftlich relevante Themen/Fragestellungen und Herausforderungen -Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe an bzw. Mitgestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen (Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen (2019), Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung, S. 25)</p>
Lernziele:	Die SuS lernen, wie Maßnahmen zur Nachhaltigkeit im Klassenraum umgesetzt werden können, indem sie ein Plakat erstellen.

Literaturempfehlung (3 Titel):	<p>Philipp, M. (2017). Lese- und Schreibkompetenz, in M. Philipp (Hrsg.), <i>Handbuch Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben</i> (S. 36-50). Juventa.</p> <p>Philipp, M. (2021). <i>Lesen - Schreiben - Lernen. Prozesse, Strategien und Prinzipien des generativen Lernens</i>. Beltz.</p> <p>https://directory.doabooks.org/handle/20.500.12854/133589</p> <p>Rosebrock, C., & Nix, D. (2020). <i>Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung</i>. Schneider Verlag Hohengehren GmbH.</p>
Empfehlung zur Inhaltsvertiefung mit den SuS:	<p>Audio Mausklasse: https://kinder.wdr.de/radio/diemaus/audio/maus-klasse/audio-was-koennen-wir-tun-fuer-mehr-nachhaltigkeit-100.html</p> <p>Umweltschutz an Schulen: https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-sachgeschichte-umweltschutz-an-schulen--teile-100.html</p>

Phase	Zeit	Handlungen	Methode	Sozialform	Material / Medien
Akommen: Lernziele transparent machen	5 min.	Die Lehrkraft stellt das Lernziel „Ein Plakat gestalten“ vor. Die SuS hören zu. Die Lehrkraft erklärt, dass das Plakat sich mit Nachhaltigkeit befassen soll und macht den Begriff der Nachhaltigkeit deutlich	Unterrichtsgespräch	Plenum / FU	Smartboard / Tafel
Einführung: Vorwissen aktivieren	10 min.	Die Lehrkraft erfragt das Vorwissen der SuS zur Gestaltung eines Plakats. Die SuS teilen ihr Vorwissen mündlich mit. Ist wenig oder noch kein Vorwissen vorhanden, kann die Lehrkraft das Beispielplakat (im Material enthalten) vorstellen und den SuS erklären, was wichtig ist und worauf sie achten sollen (z. B. passende Überschriften, nicht zu viel / nicht zu wenig Text, evtl. der Einsatz von Bildern etc.)	Unterrichtsgespräch	Plenum	Tafel Beispiel-plakat
Erarbeitung: Informieren, Bearbeiten	15	Die SuS lesen die Infotexte über „Nachhaltigkeit im Klassenraum“. Sie bearbeiten Aufgabe 1	Einzelarbeit	EA	AB
	30	Die SuS bearbeiten Aufgabe 2. Einteilung in Gruppen entweder zufällig (durchzählen lassen, SuS selbst einteilen lassen oder bewusste Gruppen einteilen, je nach Lerngruppe). In Gruppen erstellen sie einen Abschnitt zu ihrem selbst ausgewählten Thema und beachten dabei die Vorgaben aus der Einführung. Bearbeitung der Quizfragen für schnelle Gruppen.	Plakat-erstellung	GA	AB, buntes Papier, bunte Stifte, Scheren, großes Plakat, Bilder zum Ausschneiden

Phase	Zeit	Handlungen	Methode	Sozial- form	Material / Medien
Sicherung: Auswerten / Lernerfolg überprüfen, Feedback geben und nehmen	20 min.	Jede Gruppe stellt den anderen ihren Abschnitt vor. Die Infoplakate jeder Gruppe werden zusammen auf ein großes Plakat geklebt, sodass die SuS am Ende ein gemeinsames Produkt erstellt haben. Gruppen, welche die Schätzfragen beantwortet haben, können die Ergebnisse dieser vorstellen. Lehrkraft sollte die richtigen Lösungen mit einbringen, damit die SuS ein Gefühl für den Verbrauch entwickeln können.	Unterrichts- gespräch	Plenum/ Sitzkreis	Einzelne Abschnitte, Plakat, Kleber
Stunde schließen	10 min.	Gemeinsam wird überlegt: „Sind die Kriterien für die Plakaterstellung erfüllt worden?“, „Wird auf dem Plakat deutlich, was Thema der Stunde war? - > Nachhaltigkeit im Klassenraum“, „Was habe ich heute über Nachhaltigkeit gelernt?“, „Was können wir in unserem Klassenraum umsetzen?“, „Gibt es schon Sachen, die wir umgesetzt haben?“	Unterrichts- gespräch	Sitzkreis / Plenum	Gemeinsam erstelltes Plakat

Hinweise für die Lehrkraft zum Material

Liebe Lehrkraft,

im folgenden finden Sie einige Hinweise zu dem Material. Das Material spricht folgende Lernziele an: Die SuS lernen Schreibstrategien zu nutzen und Texte zu verfassen. Außerdem wird die Lesefähigkeit trainiert. In der Stunde sollen die SuS gemeinsam ein großes Plakat gestalten. Am Anfang kann also das Lernziel „Ein Plakat gestalten“ vorgestellt werden. Anschließend kann das Vorwissen der SuS erfragt werden. Zur Anschauung kann auch das Beispielplakat genutzt werden. Es ist darauf zu achten, dass die SuS die Kriterien zur Plakaterstellung lernen (siehe Kriterienliste).

Anschließend sollen die SuS die Infotexte auf dem AB „Nachhaltigkeit im Klassenraum“ lesen und Aufgabe 1 in Einzelarbeit bearbeiten. Für Aufgabe 2 finden sich die SuS in Gruppen zusammen. Zur Gruppeneinteilung können verschiedene Methoden verwendet werden, je nach Lerngruppe. Hier ist auf eine gleichmäßige Gruppengröße zu achten.

Jede Gruppe beschäftigt sich mit einem Abschnitt / Thema des Textes auf dem AB und bearbeitet damit Aufgabe 2. Anschließend erstellt jede Gruppe einen Abschnitt für das Infoplakat zu ihrem ausgesuchten Thema. Die SuS sollen nun bei der Erstellung des Infoplakats die Infos für die Erstellung eines Plakats, die zu Beginn der Stunde thematisiert wurden, beachten.

Gruppen, die schnell fertig sind, können die Quizfragen ab Aufgabe 3 des ABs bearbeiten. Sind alle Gruppen fertig, stellen sie sich gegenseitig ihre Abschnitte vor. Danach werden alle Themen zusammen auf ein großes Plakat geklebt. So können die SuS das fertige Endprodukt, an dem sie alle gemeinsam gearbeitet haben, sehen. Gruppen, welche die Schätzfragen beantwortet haben, können ihre Lösungen hierzu vorstellen. Die Lehrkraft sollte die richtigen Lösungen mit einbringen, damit die SuS ein Gefühl für den Verbrauch entwickeln können.

Am Ende kann die Plakaterstellung und das Thema „Nachhaltigkeit“ reflektiert werden. Hierzu eignen sich z. B. folgende Fragen: „Sind die Kriterien für die Plakaterstellung erfüllt worden?“, „Wird auf dem Plakat deutlich, was Thema der Stunde war? - > Nachhaltigkeit im Klassenraum“, „Was habe ich heute über Nachhaltigkeit gelernt?“, „Was können wir in unserem Klassenraum umsetzen?“, „Gibt es schon Sachen, die wir umgesetzt haben?“.

Kriterienliste zur Plakaterstellung

- Deutliche und eindeutige Überschrift
- Einzelne Infoabschnitte mit Zwischenüberschriften
- Kurze Sätze oder Stichpunkte
- Deutlich schreiben
- Rechtschreibfehler vermeiden
- Ausgewählte Bilder verwenden (auf passende Größe achten)

1

Lizenzverzeichnis

1 Die Kriterienliste zur Plakaterstellung von Vivienne Hentrup und Lea Rahmer ist lizenziert unter CC BY 4.0.

Endlizenzierung

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter CC BY 4.0. Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: „Lehrerhandreichung“ von Vivienne Hentrup und Lea Rahmer, Lizenz: CC BY 4.0.

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Das Werk ist online verfügbar unter: <https://www.tutory.de/dokument/lehrerhandreichung-aczspb1u>